

Der Kampf der Partei muß dahin gehen, das Handeln der Volksmassen, vor allem der Arbeiterklasse mit den Erfordernissen der ökonomischen Gesetze in Übereinstimmung zu bringen. Aber das Handeln der Volksmassen kann nur dann mit den Erfordernissen der ökonomischen Gesetze in Übereinstimmung gebracht werden, wenn unsere Partei- und Wirtschaftsfunktionäre, aber auch alle anderen Werktätigen die ökonomischen Gesetze kennen. Unsere Politik wird um so erfolgreicher verwirklicht werden können, je besser die Werktätigen die ökonomischen Gesetze verstehen.

Aus all dem ergibt sich die große Bedeutung, die das breite und systematische Studium der politischen Ökonomie für den weiteren Kampf unserer Partei besitzt. Dabei ist uns das von den sowjetischen Wissenschaftlern ausgearbeitete Lehrbuch für politische Ökonomie eine außerordentlich große Hilfe.

Das nunmehr auch in deutscher Übersetzung vorliegende Lehrbuch gibt zum erstenmal eine umfassende Darstellung der ökonomischen Gesetze der vorkapitalistischen Produktionsweisen, des Kapitalismus und des Sozialismus. Dabei ist von besonderer Bedeutung, daß im Lehrbuch zum erstenmal eine systematische Darstellung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus enthalten ist. Vor allem im Abschnitt über die politische Ökonomie des Sozialismus wurden von den Autoren eine Reihe von der Praxis gestellte Probleme gelöst und einige ökonomische Gesetze neu formuliert. So z. B. das Gesetz vom ununterbrochenen Wachstum der Arbeitsproduktivität im Sozialismus, das Gesetz der sozialistischen Akkumulation, das sozialistische Bevölkerungsgesetz.

Für die Arbeiterklasse und die übrigen Werktätigen in Deutschland sind alle Abschnitte des Lehrbuchs von großer Bedeutung. Der Abschnitt, der in kurzer Form die ökonomischen Gesetze der drei vorkapitalistischen Produktionsweisen enthält, zeigt uns an Hand der Entstehung und Entwicklung der menschlichen Gesellschaft, daß diese nicht aus einer Reihe von Zufälligkeiten besteht, sondern daß diese Entwicklung, in der die alten überlebten Produktionsverhältnisse immer durch die neuen fortschrittlichen ersetzt werden, ein gesetzmäßiger Prozeß ist. Die Analyse der vorkapitalistischen Produktionsweisen ist auch deshalb für uns wichtig, weil in den Kolonien und Halbkolonien der imperialistischen Länder noch feudale Verhältnisse und Erscheinungen der Sklaverei bestehen. Das Studium dieses Abschnittes läßt uns daher besser den Kampf der Völker der Kolonien und abhängigen Länder gegen ihre Unterdrücker verstehen.

Der Abschnitt des Lehrbuchs über den vormonopolistischen und monopolistischen Kapitalismus gibt uns nicht nur einen Überblick über jene Gesetze, die die Entwicklung der kapitalistischen Welt bestimmen, sondern damit zugleich die Grundlage für die Analyse der Entwicklung in Westdeutschland. Der Abschnitt über den Imperialismus und die allgemeine Krise des Kapitalismus zeigt uns die Widersprüche des Kapitalismus, aus denen sich für die Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder die Notwendigkeit des Sturzes des Kapitalismus ergibt. Der Abschnitt über die allgemeine Krise und deren Verschärfung nach dem zweiten Weltkrieg gibt eine wissenschaftliche Analyse der Veränderung des Kräfteverhältnisses, die sich durch die Existenz der Sowjetunion und nach dem zweiten Weltkrieg durch den Abfall Chinas und der übrigen volksdemokratischen Länder vom Lager des Kapitalismus zwischen den Kräften des Sozialismus und des